

# BOTE



Große Kreuzgemeinde Hermannsburg  
Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg  
St.-Johannis-Gemeinde Bleckmar



## Auf ein Neues...

„Alles Gute für das neue Jahr!“ - „ Gut reingekommen?“ - „Was hast Du Dir vorgenommen?“ - „Bleib gesund!“

2019 ist erst wenige Wochen alt - gute Wünsche und Pläne wurden ausgetauscht und von Herzen gemeint. Viele Menschen hatten einige zusammenhängende freie Tage über Weihnachten und den Jahreswechsel und damit Zeit für Gottesdienste, Familie, Freunde oder auch Kurzurlaube.

Andere sind genau an diesen Tagen beschäftigter als sonst, um den Betrieb aufrecht zu erhalten und die freien Tage der Kollegen aufzufangen. In den Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, bei der Polizei ist oft mehr zu tun als sonst im Jahr.

Wie sieht es wenige Wochen nach Silvester und Neujahr aus mit unseren eigenen Vorsätzen und Wünschen? Längst hat uns doch der Alltag mit seinen Aufgaben und vielen Kleinigkeiten eingeholt, einige der guten Ansätze und Vorhaben sind offenbar zusammen mit der Weihnachtsdekoration im Keller oder auf dem Dachboden verschwunden... Einige Familien räumen bereits am 27.12. oder Anfang Januar alles Weihnachtliche weg und kaufen einen Strauß Tulpen, bei anderen steht der geschmückte Baum weit in den Januar hinein im Haus.

So unterschiedlich unsere Traditionen zu Hause sind, so vielfältig sind auch unsere Mitglieder der Kirchengemeinden. Es gibt engagierte Mitarbeiter, Chor- und Kirchenvorstandsmitglieder, motivierte Kinder und Jugendliche! Wir stellen aber auch rückläufige Mitgliederzahlen fest, beklagen weniger ehrenamtlichen Einsatz, fehlende nachfolgende Generationen, kleiner werdende Gruppen und weniger Gottesdienstbesucher. Gelegentlich fühlen wir uns angesichts

der Fülle der bestehenden Aufgaben, der schlechten Nachrichten um uns herum und in der Welt auch machtlos und fragen uns, warum gerade wir uns engagieren sollten. Die anderen unternehmen ja auch nichts.

An unseren Arbeitsplätzen, in den Familien, im Umgang mit Freunden und auch in den Kirchengemeinden läuft es nicht immer nur gut und „rund“, aber das soll uns nicht entmutigen. Wir können im Kleinen beginnen, Dinge zu verbessern, zu verändern und Frieden miteinander zu leben.

„Suche den Frieden und jage ihm nach!“ - zunächst dachte ich, es gibt doch bessere Sprüche in der Bibel für die Jahreslosung 2019... Einige Male gelesen, macht der Satz aus Psalm 36 doch Mut und spornt uns an. Jede und jeder von uns ist aufgefordert, im eigenen Umfeld das jeweils Mögliche zu tun, um die Welt ein bisschen besser zu machen! Dazu fällt mir das passende Sprichwort aus Afrika ein: „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, dann können sie das Gesicht der Welt verändern.“ Auch wenn wir uns gelegentlich mutlos oder gar hoffnungslos fühlen, dürfen wir uns Gottes Hilfe sicher sein. Wir müssen den Teil übernehmen, den wir leisten können, dann fügt Gott es zu einem Ganzen! Raffen wir uns auf, bringen wir uns hier oder da ein und setzen wir unsere guten Vorsätze, Ideen und kleinen Dinge in die Tat um mit der Gewissheit, dass Gott uns dreifachen Frieden schenkt:

Den Frieden mit mir selbst, den Frieden mit anderen und den Frieden mit IHM - wer dem Frieden nachjagt, wird ihn finden!

Für das restliche Jahr wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Frieden in jeglicher Beziehung!

Brigitte Behn



## Übersicht

Andacht	Seite	2
Inhalt & Kurzinfo	Seite	3
Große Kreuzgemeinde	Seite	4
Große Kreuzgemeinde, Kinder und Jugendliche	Seite	8
Gottesdienste Hermannsburg - Bleckmar	Seite	10
St.-Johannis-Gemeinde	Seite	12
Kleine Kreuzgemeinde	Seite	14
Gemeinsames	Seite	17
Kontakte und Bankverbindungen	Seite	20

## Gemeindefreizeit

Noch ist es kalt und windig – doch 1, 2, 3 ist Frühling, Sommer, Herbst schon da.

In den Herbstferien veranstaltet die Große Kreuzgemeinde vom 17. bis 20. 10. eine Freizeit für Familien, Alleinstehende, Jugendliche, Senioren, ... an der Nordsee.

Quartier haben wir in einer Ferienanlage mit mehreren Ferienwohnungen in Tosens/Butjadingen. Gemeinsam wollen wir Andachten feiern, Ausflüge unternehmen, spielen, singen und noch vieles mehr. Verpflegt werden wir von dem bewährten Küchenteam der letzten Freizeiten. Man kann sich verwöhnen lassen. Nähere Informationen können dem Anmeldeflyer entnommen, oder bei Pastor Heine und Kantorin Rübiger erfragt werden.

D.R.

Bildnachweis: Bilder und Grafiken teilweise vom GEP-Materialdienst „Gemeindebrief“, sonst ist das Copyright ausgewiesen.

Monatsspruch  
**FEBRUAR**  
2019

» Ich bin  
überzeugt, dass  
dieser Zeit Leiden nicht  
ins Gewicht fallen gegen-  
über **der Herrlichkeit**,  
die an uns offenbart  
werden soll.

## Pastoren unterwegs

### Große Kreuzgemeinde

Pastor Heine:

Konfirmandenfreizeit vom 21. bis 24. Febr.

Fortbildungen vom 28. Febr. bis 1. März

Vertretung: Pastor Dress

### Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde)

Superintendent Nietzke hat Urlaub vom 25.2. bis 2.3. und 25.3. bis 30.3.2019

Vertretung: P. Heine.

## Termine

- Besuchsdienst 5. 2. 17:30 Uhr
- kleiner Kirchputz 12.2. 9.00 Uhr
- Kirchenvorstand 12.2. 19:30 Uhr
- Seniorenkreis 20.2. 15.00 Uhr  
mit Heinrich Bammann
- Gesprächskreis 27.2. 15.00 Uhr  
Gestalten von Ansteckschmuck
- Kirchenvorstand 12.3. 19:30 Uhr
- kleiner Kirchputz 12.3. 9.00 Uhr
- Diakonenkollegium 16.3. 19.00 Uhr
- Seniorenkreis 20.3. 15.00 Uhr  
mit Hinnerk Völker „Mit dem Imker  
durchs Jahr“
- Gemeindenachmittag 24.3. 15.00 Uhr  
Spiele für Jung und Alt
- Gesprächskreis 27.3. 15.00 Uhr  
österlicher Tischschmuck

## Einladung zum Seminar des Besuchsdienstes

Der Besuchsdienst der Großen Kreuzgemeinde lädt alle Gemeindeglieder und Gäste zu einem Gemeindegemeinschaftsseminar mit Pastor Andreas Volkmar aus Bielefeld herzlich ein!

**THEMA:** Bibelarbeit zu Jakobus 5, 13-18.

Informationen zur Geschichte und Praxis von Krankensegnung und -salbung, Erfahrungsaustausch.

**Zeit:** Samstag, den 16.3., 10.00 bis ca. 12.30 Uhr, ab 9.30 Uhr Eintreffen und Stehkafee

**Ort:** Gemeindegemeinschaftssaal der Großen Kreuzkirche

**Anmeldung:** Bitte möglichst bis zum 10.3. 2019 bei H.-H. Kaiser, Tel. 05052/ 3366 oder Sigrid Hüls, 05052/ 2385

## Regelmäßige Termine

- dienstags:  
15.30 Uhr Konfirmanden
- mittwochs:  
18.00 Uhr Jugendchor  
20.00 Uhr Singchor
- donnerstags:  
15.30 Uhr Vorkonfirmanden I  
16.30 Uhr Vorkonfirmanden II  
16.30 / 17.15 Uhr Kinderchor  
18.00 Uhr Jungbläser  
19.30 Uhr Posaunenchor
- freitags:  
20.00 Uhr Jugendkreis
- sonntags: Gottesdienst, was sonst!?

## ➤ Blockflötenensemble

Am Sonntag, 24.2., wollen wir in der Kleinen Kreuzkirche eine Abendmusik gestalten. In den letzten Jahren haben wir bei 2 Konzerten in Verden mitgewirkt und werden aus diesem Repertoire einige Stücke präsentieren. Eine Generalprobe gemeinsam mit der Kinder- und Jugendflötengruppe findet am Dienstag, 19.2., um 18.30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal statt. Am Dienstag, 26.3., treffen wir uns zur gewohnten Zeit um 20.00 Uhr. D.R.

## Heiliges Abendmahl für alte, kranke und gehbehinderte Menschen am 16. März um 13:30 Uhr.

Wir laden Sie zu einem Gottesdienst ein, bei dem die Gaben des Herrn zu Ihnen gebracht werden und Sie sitzen bleiben können. „Willkommen“ sagen wir auch anderen aus der Gemeinde!  
H.H.H.

## Freud und Leid in der Großen Kreuzgemeinde



### Weltgebetstag 2019 am 1. März

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohnern sind knapp 60 % katholisch. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. In Hermannsburg wird er um 19.30 Uhr in der katholischen Auferstehungskirche stattfinden. Im Anschluss wird es ein geselliges Beisammensein mit Spezialitäten aus dem Land geben.

Das Vorbereitungsteam hofft auf eine rege Teilnahme. Es würde sich sehr über Verstärkung freuen. Interessierte können sich gern an Katja Kohrs (kkohrs@t-online.de, Telefon: 05052/ 975336) wenden.

### Frauenkreis

15. Febr., 15.00 Uhr mit Pi.R. Dress

15. März, 15.00 Uhr

Jede Interessierte, egal aus welcher Ortschaft, ist herzlich willkommen.

Wir wollen uns beschenken lassen mit Gottes Wort, Kaffee und Kuchen und einem Thema. Bis dann! Liebe Grüße vom „alten“ Frauenkreis!  
Barbara Hecklau

### Christusfestival am 23. und 24. März mit Sup. Bernhard Schütze

Vier Jugend- und Gospelchöre der SELK aus dem norddeutschen Raum treffen sich am 23. und 24. März bei uns in Hermannsburg. Sie proben gemeinsam und laden ein zum Konzert am Samstag, 23. März, um 19.00 Uhr. Am Sonntag werden sie den Gottesdienst gestalten. Superintendent Schütze wird predigen.

Zur Versorgung der Sängerinnen und Sänger am Samstag ist Hilfe sehr willkommen. Siehe ausliegende Listen.  
H.H.H.



## Neues aus dem Jugenddorf Molzen

Liebe Große Kreuzgemeinde, liebe Mitglieder und Freunde des Jugenddorfs Molzen!

In den letzten Monaten und Wochen habe ich auf Bitten des Vorstandes des Jugenddorfes viele Gemeindeglieder der Großen Kreuzgemeinde auf ihre Mitgliedschaft für das Jugenddorf angesprochen. Danke, dass ich auf soviel Verständnis gestoßen bin.

Danke all denen, die seit 1974 treue Mitglieder waren und das Jugenddorf unterstützt haben. Danke all denen, die ihre Mitgliedschaft wieder neu belebt haben und weiterhin das Jugenddorf unterstützen möchten. Es lohnt sich wirklich!!!!

Für alle Gemeindeglieder werde ich einige Unterlagen, die über Entstehung, Geschichte und Arbeitsweise informieren, im Foyer des Gemeindegemeinschafts aushängen, einschließlich des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25. März 2018.

Im Wandprospekthalter stecken Flyer und Beitrittserklärungen für interessierte Leser. Ansprechpartner sind: Herr Lothar Bergmann, Tel. 94046 oder Frau Veronika Kaiser, Tel. 3366.

Dieser Artikel ist auch schon eine Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung am Sonntag, dem 28. April, um 15.00 Uhr im Jugenddorf Molzen. Jeder ist willkommen!

Am Samstag davor, dem 27. April, findet der nächste Arbeitseinsatz in Molzen statt. Eingeladen sind die Leute, die mithelfen möchten. Im nächsten Boten wird aber noch einmal dazu eingeladen!

Im Jahr 1974 wurde das Jugenddorf Molzen gegründet. Der Verein, inzwischen als gemeinnützig anerkannt, hatte viele interessierte Mitglieder aus Uelzen, Molzen und Hermannsburg, denn unser ehemaliger Pastor Horst Söllner war stark involviert.



Die Idee war, kirchliche Konfirmanden- und Jugendarbeit zu stärken und zu fördern. Zwei Mal in zwei Jahren fuhren unsere Kinder dorthin und kamen begeistert und motiviert zurück. Eine Köchin reiste mit. Das war eine arbeitsintensive und fröhliche Zeit für alle Beteiligten. Das Dorf besteht heute aus sechs Blockhäusern mit je 6 Betten. 2004/2005 kam ein separates Duschhaus hinzu, um die sanitären Anlagen zeitgemäßer anbieten zu können. Außerdem gehören ein Gruppenleiterhaus, ein Glockenturm und ein großes Gemeinschaftsraum mit Küche, Vorratsraum und Aufenthaltsraum zu der Anlage. All das kann jedoch nur erhalten werden, wenn zahlreiche Gruppen diese Gebäude mieten, und das wird immer schwieriger, da leider auch aus unserer Kirche immer weniger Gruppen die Anlage in Anspruch nehmen, auch aus unserer Gemeinde. Das Gelände ist urig und lädt zum Spielen und Toben ein, der benachbarte Fußballplatz darf genutzt werden.

Vielleicht habe ich Ihr Interesse ja ein wenig wecken können. Das wäre wunderbar. Im Internet finden Sie auch alle diese Mitteilungen: [www.jugenddorf-molzen.de](http://www.jugenddorf-molzen.de)

Veronika Kaiser



Liebe Gemeinde,  
 ich heiße Marion Ripke, bin 50 Jahre alt,  
 verheiratet und habe 2 Kinder.  
 Beschäftigt bin ich beim Albert-Schweitzer-  
 Familienwerk und dort in der Tagesförder-  
 stätte für Senioren.  
 Seit meiner Heirat im Jahr 1991 gehöre ich  
 zur Großen Kreuzgemeinde.  
 Dort bin ich seit kurzem im Begrüßungs-  
 dienst, was mir sehr viel Freude bereitet.  
 Als neues Mitglied im Kirchenvorstand  
 möchte ich meinen Beitrag zu einer leben-  
 digen Gemeinde leisten, Verantwortung  
 übernehmen, gestalten und mich mit mei-  
 nen Fähigkeiten einbringen.  
 Eine christliche Gemeinde lebt von dem  
 Glauben und dem Einsatz ihrer Mitglieder,  
 deshalb hat dieses Ehrenamt eine besonde-  
 re Bedeutung für mich.  
 Ich möchte mich für das entgegengebrach-  
 te Vertrauen ganz herzlich bedanken und  
 freue mich auf ein gutes Miteinander.

Hallo,  
 ich bin Hannah Brase, geb. Intemann, 46  
 Jahre alt und wohne mit meinem Mann Dirk  
 und unseren zwei Jungs hier in Hermanns-  
 burg am Küchenmoor.  
 Beruflich bin ich in der Sparkasse zu finden.  
 Entweder sieht man mich in Hermanns-  
 burg, in Faßberg oder in Eschede.  
 Aufgewachsen bin ich mit meinen sechs  
 Geschwistern in Beckedorf.  
 Durch meinen Mann bin ich in die Große  
 Kreuzkirche gekommen und habe mich von  
 Anfang an in der Gemeinschaft sehr wohl-  
 gefühlt.  
 Weihnachten 2005 habe ich mich von Pas-  
 tor Keller taufen lassen und bin seitdem  
 auch Mitglied im Posaunenchor.  
 Ich freue mich sehr auf meine neue Tätig-  
 keit im Kirchenvorstand und bedanke mich  
 für das Vertrauen.



## Zum 200. Geburtstag von Theodor Harms



Posaunenklänge in festlichen Gottesdiensten, frischer Gemeindegesang, wechselnde Liturgien in klarer lutherischer Tradition – das verdanken wir in Hermannsburg und Umgebung vor allem einem Mann: Theodor

Harms. Er war ja nicht nur erster Pastor der Kreuzgemeinde, die sich 1878 gründete, sondern vorher auch Pastor in Müden und an der St. Peter-Paul-Kirche. Den Gemeinden hat er seine Liebe zur Kirchenmusik und zu gesungener lutherischer Liturgie weitergegeben. Sein Geburtstag jährt sich am 19. März zum 200. Mal.

Er stand meist im Schatten seines Bruders Louis, der ihn 1849 als Lehrer ans neue Missionsseminar holte. Da hat er den zukünftigen Missionaren eine solide Grundausbildung gegeben. Doch Geschichte hat er geschrieben, als er mit seinen Seminaristen einen Posaunenchor gründete, den ersten überhaupt im Hannoverland. Die Klänge auf den Missionsfesten begeisterten die Besucher, und die trugen diese neue Art christlichen Musizierens in viele Gemeinden Norddeutschlands bis nach Hessen. So wurde Theodor Harms einer der Väter der kirchlichen Posaunenbewegung in Norddeutschland. Wie stark die Begeisterung auch hier in Hermannsburg war, zeigte sich bei der Einweihung der Kreuzkirche 1879: Sechs Posaunenchöre zogen in die neue Kirche ein! Also hatte fast jedes Dorf seinen eigenen Posaunenchor!

Und ein lutherisches Gesangbuch gab er 1860 heraus, „Das singende und betende Zion“. Manche der älteren Gemeindeglieder haben noch in den häuslichen Andachten daraus gesungen. 1865 wurde er seines Bruders Nachfolger als Pastor und Missionsleiter in Hermannsburg. Dass es 1878 zur Gründung der Kreuzgemeinde kam, war nicht seine Absicht. Doch als er statt der von der Kirchensynode Hannovers vorgeschriebenen neuen Trauliturgie weiter Luthers Traübüchlein gebrauchen wollte, wurde er auf Weisung des Staates als Pastor von St. Peter-und-Paul abgesetzt. Der größte Teil seiner Hermannsburger Gemeinde wollte seine Absetzung nicht hinnehmen und berief ihn zum Seelsorger der sich bildenden neuen Gemeinde. Diese Aufgabe, der freien lutherischen Kreuzgemeinde vorzustehen, hat er ohne Begeisterung, aber bewusst auf sich genommen. Sieben Jahre hat er ihr noch treu dienen können, neben seinen Aufgaben als Missionsdirektor, bis er 1885 starb.

Wie sah er wohl aus? Leider hat er sich nicht fotografieren lassen, das schien ihm nicht so wichtig. Wir haben nur gedruckte Bilder, die ein ziemlich ernstes und verkniffenes Gesicht zeigen. Dabei war er eigentlich das Gegenteil: ein sehr weicher Charakter, ein begeisterter und begeisternder Lehrer, zu dem die Kinder gelaufen kamen, wenn sie ihn auf der Straße sahen, ein warmer Familienmensch – mit neun überlebenden und vier früh verstorbenen Kindern. Eine Zeichnung aus seiner Studienzeit gibt das besser wieder als die bekannten Bilder im Talar. Doch vielleicht war er auch gar nicht so verkniffen, sondern einfach nur überarbeitet – als Pastor und Missionsdirektor.

Hartwig F. Harms



### ➤ Blockflötenkreise

In vier verschiedenen Blockflötenkreisen treffen sich gut 20 Kinder und Jugendliche regelmäßig zum gemeinsamen Musizieren. Von den Anfängern bis zu den „Fast-Profis“ ist für jeden etwas dabei. Für Neueinsteiger hat gerade eine neue Gruppe angefangen. Wenn Du Lust hast, mitzumachen, melde Dich bei Kantorin Dorothee Rübiger.

### ➤ Jungbläser

Motiviert von den gemeinsamen Auftritten mit dem Posaunenchor in der Weihnachtszeit geht es nun mit Elan weiter. Wir treffen uns regelmäßig donnerstags um 18.00 Uhr im Gemeindesaal. Klemens und ich wünschen Euch weiterhin viel Freude beim Üben. D.R.

### ➤ Tastengruppe

Mit frischem Schwung geht es in den Tastengruppen im neuen Jahr weiter. Mit Begeisterung sind alle beim Üben der Weihnachtslieder dabei gewesen.

Behaltet Euch diesen Schwung für neue und schwierigere Stücke. Die Tastenspieler treffen sich zu den verabredeten Zeiten im Gemeindesaal. D.R.

### ➤ Gemeindenachmittag am 24.3.

Herzlich laden wir Groß und Klein zu einem Gemeindenachmittag am Sonntag, 24.3., ein. Wir wollen uns von 15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal treffen. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken kann an verschiedenen Stationen gespielt und gebastelt werden. Es macht Spaß, wenn alle Altersgruppen miteinander aktiv werden. Für das Kaffeetrinken sind Keks- oder Kuchenspenden erbeten und natürlich darf jeder sein Lieblingsspiel mitbringen. D.R.

### ➤ Kinderchor

Der Kinderchor ist mit vielen neuen Liedern ins neue Jahr gestartet. Am Sonntag, 10. März, werden wir einen Familiengottesdienst mit einem Singspiel gestalten. Dafür gibt es einen extra Probenstag mit Übernachtung im Gemeindesaal am 8./9. März. Genauere Infos erfolgen rechtzeitig. Zurzeit ist eine gute Gelegenheit, neu in den Kinderchor zu starten. Wir treffen uns donnerstags von 16.30 bis 17.15 Uhr (ab 2. Klasse) und von 17.15 bis 18.00 Uhr (ab 4 Jahre) im Lutherhaus. Wir freuen uns auf Dich. In dieser Zeit ist für die Eltern das Elterncafé im Jugendraum geöffnet. D.R.

### ➤ Jugendchor – Crossover

Komm doch mal vorbei und mach einfach mit.

Zeit: mittwochs ab 18 Uhr

Ort: Gemeindesaal

Inhalt: singen, lachen und gemeinsam Spaß haben D.R.



Große Kreuzgemeinde		Tag	Datum
8.45	Beichte		
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Heine; KiGo Kollekte: Gemeinde, Beichtopfer: Missionsprojekte	So.	<b>3. Februar</b> 3. So. n. Epi.
9.30	Gottesdienst; P. Heine; KiGo, anschl. Kirchencafé Kollekte: Luth. Theologische Hochschule	So.	<b>10. Februar</b> Letzer So.n. Epi.
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. i.R. Dress; KiGo Kollekte: Gemeinde, Beichtopfer: Christoffel-Blindenmission	So.	<b>17. Februar</b> Septuagesimä
9.30	Gottesdienst mit den Chören des Christusfestivals, KiGo Sup. B. Schütze, Kollekte: Kirchenmusik in der SELK	So.	<b>24. Februar</b> Sexagesimae
19.30	Weltgebetstag in der Katholischen Auferstehungskirche	Fr.	<b>1. März</b>
8.45	Beichte	So.	<b>3. März</b>
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Heine; KiGo Kollekte: Gemeinde, Beichtopfer: Open doors		Estomihi
9.30	Familiengottesdienst; P. Heine, Kigo; anschl. Kirchencafé Kollekte: Jugendarbeit im Kirchenbezirk	So.	<b>10. März</b> Invokavit
10.00	Passionsandacht	Fr.	<b>15. März</b>
13.30	Alten- u. Krankenabendmahl; P. Heine	Sa.	<b>16. März</b>
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P.i.R. Dress, KiGo Kollekte: Jugendarbeit im Kirchenbezirk, Beichtopfer: Jugendfreizeit	So.	<b>17. März</b> Reminiszere
10.00	Passionsandacht	Fr.	<b>22. März</b>
9.30	Gottesdienst; Sup. Nietzsche; KiGo Kollekte: Gemeinde	So.	<b>24. März</b> Okuli
10.00	Passionsandacht	Fr.	<b>29. März</b>
9.30	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden; P. Heine Kollekte: Gemeinde	So.	<b>31. März</b> Lätare
10.00	Passionsandacht	Fr.	<b>5. April</b>
8.30	Beichte		
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Heine; KiGo; Kollekte: Jugendarbeit, Beichtopfer: Missionsprojekte	So.	<b>7. April</b> Judika
<b>Sonntage mit Möglichkeit zur Taufe: 10. Februar, 10. + 24. März</b>			

Kleine Kreuzgemeinde	St.-Johannis-Gemeinde
9:30 Gottesdienst (Lektoren) Kindergottesd.; Klgb.: Bau, Koll.: Gem.	9:30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kollekte: Mission (TFS-Seminar dabei!)
9:30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Klgb.: Bau, Kollekte: Gemeinde	9:30 Gottesdienst (Lektoren) Kollekte: Gemeinde
9:30 Andacht & Gemeindeversammlung <b>19.00</b> Gottesdienst (Taizé)	9:30 Gottesdienst (P. Mahlke) Kollekte: Mission
<b>19:30</b> Gottesdienst mit Flötenchören Klgb.: Bau, Koll.: Gem.	9:30 Gottesdienst (P. Dress) Klgb.: Baukonto, Kollekte: Gemeinde
9:30 Gottesdienst (Lektoren) Kindergottesd.; Klgb.: Bau, Koll.: Gem.	9:30 Andacht & Gemeindeversammlung Klgb.: Bau, Kollekte: Mission
9:30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kollekte: Jugendarbeit im Kirchenbezirk	9:30 Gottesdienst (Lektoren) Kollekte: Jugendarbeit im Kirchenbezirk
10.00 Passionsandacht (Gr. Kreuzkirche)	
9:30 Gottesdienst (P. Forchheim) Kindergottesdienst; Klgb.: Bau, Koll.: Gem.	11.00 Gottesdienst (P. Forchheim) Klgb.: Bau, Kollekte: Gemeinde
10.00 Passionsandacht (Gr. Kreuzkirche)	
9:30 Gottesdienst (P. Heine) Kindergottesdienst; Klgb.: Bau, Koll.: Gem.	11.00 Gottesdienst (P. Heine) Klgb.: Bau, Kollekte: Gemeinde
10.00 Passionsandacht (Gr. Kreuzkirche)	
---> in Bleckmar (Hinweis: 5. Sonntag im Monat gemeinsam)	9:30 Gottesdienst (Lektoren) (Hinweis: Sup. Nietzke unterwegs)
9:30 Gottesdienst (Lektoren) Kindergottesdienst; Klgb.: Bau, Koll.: Gem.	9:30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Klgb.: Bau, Kollekte: Gemeinde



## Sie machen gerade Urlaub in der Region?

Sie sind als Gast in Bergen und seiner schönen, ländlich geprägten Umgebung? Sie haben gerade unseren Gemeindebrief in der Hand? Besuchen Sie uns auch in der St.-Johanniskirche Bleckmar! Wir feiern Gottesdienst, sonntags um 9.30 Uhr!

**Willkommen! Wir freuen uns auf Gäste!**

## Kindertreff

**Montags (nach Absprache) auf Hof Röhrs in Beckedorf**

### Mittagstisch für Alleinstehende

Das Angebot eines Mittagstisches für Alleinstehende im „Alten“ Pfarrhaus durch von Bothmers ist im zurückliegenden Jahr sehr gut angenommen worden. Sofern Sie mögen, können Sie gerne einmal im Monat am Donnerstagmittag um 12.30 Uhr dazukommen. Über eine kurzfristige Anmeldung freut sich Ulrike von Bothmer (05051-470111).

M.N.

### Gemeindeversammlung am 3. März

Hiermit wird zu unserer Jahreshauptgemeindeversammlung am 3. März herzlich eingeladen. Die Tagesordnungspunkte sind: 1. Gottesdienst (mit Bericht des Pastors), 2. Gemeinde (mit Finanzbericht und Haushaltsplan 2019) und Wahlen, 3. Grundstück, 4. Gesellschaft und Sonstiges.

M.N.

**Bitte beachten Sie auch Seite 16 in diesem Gemeindebrief dazu!**

## 40. Kinderfreizeit in Bleckmar

**Zum Vormerken: 9. bis 11. August 2019 in Bleckmar**

### Lebendiger Adventskalender 2018

In Bleckmar und Beckedorf wurde im zurückliegenden Jahr der „Lebendiger Advent“ angeboten. Allen Mitwirkenden:

**Herzlichen Dank!**

### Besuch vom Pastor

Wenn Sie einen Besuch wünschen, verabreden Sie diesen bitte direkt oder per Telefon mit P. Nietzsche.

M.N.

### Gemeinsame Gartenarbeit/Kirchputz

Machen Sie mit! Halten Sie Hacke und Eimer parat, wenn es darum geht, unser Gemeindegrundstück zu pflegen. Der Termin wird in der Gemeindeversammlung abgesprochen!

M.N.



**Zeit zum Nachdenken ...**

**... sonntags im Gottesdienst!**



## Pilgern in der Lüneburger Heide

Pilgern liegt im Trend. Manche Pilger kehren gerne in eine „Offene Kirche“ ein, um dort zu verweilen und die Seele ein wenig ruhen zu lassen. Das gilt auch für Radfahrer! Besuchen Sie uns gern in der St.-Johanniskirche Bleckmar! Die Kirche ist täglich geöffnet.

**Willkommen! Wir freuen uns auf Gäste!**



Foto: Lüneburger Heide GmbH

## Der Frühling kommt!

**Wie wäre es mit einer kleinen Gemeinde-Radtour im Mai?**

### Danke!

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen, die zum Gelingen vieler Veranstaltungen im Winter (Weihnachten mit Tannenbaum, Krippenspiel, Besuch in unserer Kirche u.v.a.) beigetragen haben. Danke! M.N.

**Zeit zum Nachdenken ...**

### Fahrradtour im Mai?

Die Idee ist schon älter: Früher gab es im Mai eine Gemeinderadtour mit Ausklang beim Grillen. Ja, es bedeutet auch etwas Aufwand und Organisation. Angeregt wurde, zu fragen: Schaffen wir das 2019? M.N.

**... sonntags im Gottesdienst!**





## Sie machen gerade Urlaub in der Südheide?

Herzlich Willkommen in der Kleinen Kreuzkirche! Wir feiern in der Regel sonntags um 9,30 Uhr Gottesdienst, am vierten Sonntag im Monat allerdings um 11.00 Uhr! Einmal im Monat gibt es auch abends einen Gottesdienst („Taize“ oder „Evensong“).

**Willkommen! Wir freuen uns auf Gäste!**

## Kindern sind uns willkommen!

**Sonntags wird in der Regel Kindergottesdienst während der Predigt angeboten.**

### Besuch vom Pastor

Wenn Sie einen Besuch wünschen, verabreden Sie diesen bitte direkt mit P. Nietzsche.  
M.N.

### Gemeindeversammlung 17. Februar

Hiermit wird zu unserer Jahreshauptgemeindeversammlung am 17. Februar um 9,30 Uhr herzlich eingeladen. Die Tagesordnungspunkte sind: 1. Gottesdienst (mit Bericht des Pastors), 2. Gemeinde (mit Finanzbericht und Haushaltsplan 2019) und Wahlen (z.B.: Kirchenvorstand, Bezirkssynode, Kassenprüfung), 3. Grundstück, 4. Gesellschaft und Sonstiges.  
M.N.

### Wichtige Mitteilung!

### Aus dem Konfirmandenunterricht

- „Die geliebte Welt“ (Jungsgruppe) trifft sich am **23. Februar um 10.00 Uhr** und vom **26. bis 28. April zu einer Konfirmandenfreizeit**.
- „Die große Ernte“ (Mädchengruppe) trifft sich am **16. Februar** und wieder am **9. März**, von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

**Zeit zum Nachdenken ...**

### Kleine Kreuz Kultur: Vorschau

- Im Moment laufen die Planungen für Veranstaltungen zu „Kleine Kreuz-Kultur“. Es können noch keine endgültigen Termine an dieser Stelle bekannt gegeben werden.
- Als Nächstes ist ein Klavierkonzert mit Sologesang lettischer Künstlerinnen angedacht.
- Näheres entnehmen Sie bitte den nächsten Boten-Ausgaben und der lokalen Presse.  
M.N.



### Gesprächskreis

Der Gesprächskreis trifft sich am Dienstag, dem **5. Februar**, bei C & A Bokelmann in Oeldorf, am **5. März** in Huxahl bei Bartels und am **2. April** bei D. Hilmer in Beckedorf. Beginn ist jeweils um 19,30 Uhr.  
M.N.

**... sonntags im Gottesdienst!**



## Sie machen gerade Urlaub in der Region?

Sie sind als Gast in Bergen und seiner schönen, ländlich geprägten Umgebung? Sie haben gerade unseren Gemeindebrief in der Hand? Besuchen Sie uns auch in der St.-Johanniskirche Bleckmar! Wir feiern Gottesdienst, sonntags um 9:30 Uhr!

## Willkommen! Wir freuen uns auf Gäste!

### Aus dem Gottesdienstgeschehen

- In der „Lüneburger Heide“, zu der die Gemeinden Hermannsburg, Bleckmar, Soltau, Hörpel, Scharnebeck und Lüneburg gehören, arbeiten wir als Pfarrer eng zusammen und wollen im Februar, März und April eine gemeinsame Predigtreihe über den Philipperbrief gestalten. Dazu dürfen wir am **17. März** P. Forchheim aus Lüneburg / Scharnebeck in unserem Pfarrbezirk in den Gottesdiensten begrüßen.
- Sup. Nietzke ist deshalb an diesem Sonntag in Scharnebeck und Lüneburg zu Gast. Die Pfarrer Kaas (Hörpel), Struckmann und Peter Rehr (Soltau) sind ebenfalls an verschiedenen Sonntagen in anderen Gemeinden zu Besuch. Wir versprechen uns davon ein gegenseitiges Kennenlernen der Pastoren über die eigenen Gemeinden hinaus.
- Wir sind dankbar für einen Abendgottesdienst am **24. Februar um 19.00 Uhr**, der von dem Blockflötenchor unter Leitung von Kantorin Rübiger mitgestaltet wird. Wir freuen uns über diese gemeinsame Veranstaltung, da auch unsere Gemeindeglieder im Flötenchor mitspielen. Herzliche Einladung dazu.

**Zeit zum Nachdenken ...**

### Danke!

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen, die zum Gelingen vieler Veranstaltungen im Winter (Weihnachten, Besuche in unserer Kirche, Großer Frauenkreis u.v.a.) beigetragen haben. Danke!  
M.N.

### Kino in der Kleinen Kreuzkirche

Ein Team aus Gemeindegliedern aus unserem Pfarrbezirk hat sich bereits seit längerem und in Rücksprache mit dem Kirchenvorstand Gedanken zum Thema:

## „Kino in der Kirche“

gemacht und dabei einen besonderen Kinotag in Aussicht gestellt. Der Kinotag findet an einem Samstag im Frühjahr statt (der Termin war bei Redaktionsschluss noch nicht festgelegt worden) und wendet sich ab 10.00 Uhr an Kinder, ab 16.00 Uhr an Kinder im Konfirmandenalter, Jugendliche sowie abends um 19.30 Uhr an Besucher ab 18 Jahren. Die gezeigten Filme haben den Anspruch, christliche Werte abzubilden. Man darf gespannt sein!  
M.N.

### Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis

Das nächste Planungstreffen für den Kindergottesdienst findet nach Absprache im Gemeinderaum statt.  
M.N.

**... sonntags im Gottesdienst!**



## Pilgern in der Lüneburger Heide

Pilgern liegt im Trend. Manche Pilger kehren gerne in eine „Offene Kirche“ ein, um dort zu verweilen und die Seele ein wenig ruhen zu lassen. Das gilt auch für Radfahrer! Besuchen Sie uns dazu gern in der Kleinen Kreuzkirche! Die Kirche ist täglich geöffnet.

## Willkommen! Wir freuen uns auf Gäste!

### Kirche im Wandel - auch bei uns (I)

Vielen Dank an alle Gemeindeglieder, die sich in den Gemeindeversammlungen zum Thema „Selk“, „Pfarrerbild“, „Gemeindebild“ und „Strukturen“ im Laufe des Jahres 2018 eingebracht haben. Die verschriftlichten Ergebnisse aus unserem Pfarrbezirk wurden auf der Kirchenbezirkssynode am 20. Oktober in Verden eingebracht und im Kirchenbezirksbeirat am 9. November ausgewertet. Dort wurden weiterführende Anträge gestellt, die auf der nächsten **Kirchenbezirkssynode vom 22. bis 23. März 2019 in Farven** verhandelt werden. Sofern die Kirchenbezirkssynode zustimmt, wird es drei Anträge geben, die die Arbeit in unserer Region unmittelbar betreffen. Diese drei Anträge möchte ich Ihnen kurz vorstellen:

Ein erster Antrag (410) befasst sich mit den **Kernaufgaben eines Pfarrers** in unserem Kirchenbezirk. Festgestellt wird dabei, dass im Zuge der Regionalisierung in der Arbeit unserer Pastoren sich Schwerpunkte herauskristallisieren und gesetzt werden müssen. Anders gesagt: Was ist erwartbar und leistbar, wenn Pastoren mindestens zwei Gemeinden in einem Pfarrbezirk versorgen müssen und zusätzlich für z.B. Vakanzen eingeplant werden oder wenn sie überregionale Tätigkeiten (als Propst, Superintendent oder PTS-Leiter) übernehmen.

**Zeit zum Nachdenken ...**

### Kirche im Wandel - auch bei uns (II)

Der Wandel im Kirchenbezirk wird auch im **Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde), in der Großen Kreuzgemeinde und der Zionsgemeinde Soltau** sichtbar werden. Zwei Anträge betreffen die genannten Gemeinden unmittelbar. In einem weiteren Antrag (480) werden die Gemeinden in Hermannsburg, Bleckmar und Soltau gebeten, zu prüfen und schriftlich zu erklären, wie eine pastorale Versorgung der vier genannten Gemeinden ab 2022 mit drei Pfarrern konkret aussehen könnte. Dieses betrifft vor allem die Frage, welche Pfarrer wofür Verantwortung haben werden.

Schließlich wird es noch einen dritten Antrag geben (490), in dem der **Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde)** und die **Große Kreuzgemeinde** erklären, wie sie noch enger zusammenarbeiten können. Dieses betrifft nicht die Anzahl der Pastoren, sondern vielmehr die Aktivitäten in den drei Gemeinden. Die Zielrichtung ist dabei z.B. die gemeinsame Arbeit in der Kirchenmusik, im Konfirmandenunterricht und in Gemeindegremien wie Frauen-, Gesprächs- oder Bibelkreisen.

Summa Summarum: Es liegt Arbeit an. Wir müssen uns solchen Fragen stellen. M.N.

**... sonntags im Gottesdienst!**

## Dank des Bischofs an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter in unserer Kirche

Liebe Mitarbeitende in den Gemeinden und Einrichtungen der SELK, mit einem Weihnachtsbild von Martin Schongauer aus einem Museum in Colmar (Elsass) bedanke ich mich bei Ihnen für Ihren Einsatz in unserer Kirche.

Die Gaben der Könige stehen auch für Ihren Dienst in der Kirche.

**Gold:** Der Älteste vorn kniet vor dem Kind und hat gerade eine Goldkugel überreicht. Gold ist die Königsgabe. Sie gilt dem göttlichen König Jesus Christus.

Sie haben in diesem Jahr wieder königlich gehandelt und dem König Jesus Christus Ihr Gold in Form von Euro und Cent überantwortet. Wir verwalten diese Gelder für die Kirche Jesu Christi und sagen Ihnen herzlich Dank für Ihre Großzügigkeit.

**Weihrauch:** Kostbares Harz, die Gabe für den Priester im Gottesdienst war und ist Weihrauch. Jesus Christus ist unser Hoherpriester, der uns vor Gott vertritt (Hebräer 7,26 ff).

Mit Ihrem ehren- und hauptamtlichen Einsatz haben Sie wieder die Gottesdienste in diesem Jahr unterstützt und damit Ihren „Weihrauch“ dem Kind in der Krippe gebracht. Ich denke dabei an den Kirchenputz, die Küsterdienste, die Lektorendienste, das Spiel an der Orgel und die Musik der Chöre, die Predigten und Sakramentsdienste. Auch hierfür sagen wir herzlich Dank!

**Myrrhe:** Man verwendete dieses Harz aus einem Dornenstrauch als Parfüm und zur Bestattung der Toten. Damit steht diese kostbare Gabe für das Leiden, dem das Kind Jesus Christus entgegengeht.

Wir danken Ihnen für allen diakonischen Dienst an den Bedürftigen im Land, an den

Kranken, den Kindern, den Menschen, die fremd bei uns sind...

Vielleicht steht die Myrrhe auch für manches Leiden, das Sie an und in der Kirche im zu Ende gehenden Jahr erlebt haben. Zu viele Gemeinden haben keinen Pfarrer und die Gespräche zur Zusammenlegung von Gemeinden und Pfarrbezirken können Bange machen. Sicher ließen sich hier noch andere Gründe nennen, die zum Leiden an der Kirche führen. Auch dafür steht die Myrrhe.

Dann aber geschieht folgender wunderbarer Wechsel: Drei Könige kamen mit Schätzen der Erde in ihren Händen. Drei Könige gingen mit Schätzen des Himmels in ihren Herzen.

Wir sind gewiss, dass auch Sie diesen Wechsel erleben in den Gottesdiensten zum Christfest und zum Jahreswechsel. Jesus Christus schenkt unendliche Schätze zurück und erfüllt unsere leeren Herzen.

In dieser Gewissheit grüßen wir Sie / euch in großer Dankbarkeit, in großer Verbundenheit

Ihr Bischof Hans-Jörg Voigt D.D.  
Ihr Kirchenrat Michael Schätzel



## Im neuen Jahr: Ein Besuch in Wienhausen

Im neuen Jahr 2019 möchte die Redaktion unseres „Boten“ mit Ihnen einmal einen Blick über unsere Orts- und Gemeindegrenzen hinaus tun.

Da gibt es nämlich im Celler Land eine wahrhaft köstliche Perle zu bestaunen. Viele Menschen kommen zum Teil von weither, um sie zu sehen. Ich spreche vom Kloster Wienhausen. Das ist zwar seit langem, etwa seit der Reformation, kein Kloster mehr im alten Sinne, wohl aber immer noch eine Einrichtung, ein „Damenstift“, sozusagen ein evangelisches Kloster.

Hier lebt eine Gruppe von Frauen nach einem langen Arbeitsleben und verbringt tätig ihren letzten Lebensabschnitt. Das Leben vollzieht sich nach einer festen Ordnung, und die einzelnen Damen widmen sich neben gewöhnlichen Pflichten im Rahmen des Gemeinschaftslebens einer besonderen Aufgabe, je nach Begabung und Fähigkeit. Das kann im Rahmen der Haus- und Gartenpflege sein, aber auch mit den Kunstschätzen, der Erforschung der Klostersgeschichte oder auch mit sachkundiger Führung der Besucher zu tun haben. Sie können hier noch zu einer Lebenserfüllung finden, die ihnen vielleicht bisher versagt worden ist.

Ein besonderer Reichtum, der hier in Wienhausen besichtigt werden kann, besteht in dem überaus reichen Schatz an wunderbaren gotischen Malereien. Besonders berühmt ist der „Nonnenchor“. Seine Wände und das Gewölbe sind vollständig mit einer Fülle von Motiven bedeckt – Szenen aus dem Alten und dem Neuen Testament, der Klostersgeschichte und aus dem Legenden-schatz der alten Kirche.

Der Nonnenchor bietet einen prächtigen Anblick. Er wird von vier Kreuzrippengewölben überspannt, in denen viele farbenfrohe Miniaturen in kreisrunden Zackenrahmen ihren Platz finden. Aus ihnen haben wir eine Auswahl getroffen, mit der wir Sie das Jahr über erfreuen möchten.

Den Anfang machen wir mit einer Darstellung der Verkündigung an Maria nach dem Bericht bei Lukas 1, d. h. mit der Szene, in der der Engel Gabriel Maria aufsucht und ihr eröffnet, dass sie Jesus, den Gottessohn, gebären werde. Am 25. März gedenkt seit alters die Kirche dieses Ereignisses.

Auf einem weißen, mit lateinischem Text beschrifteten Band wird dem Betrachter die Botschaft des Engels Maria überbracht. Marias Antwort, ihre Einwilligung in den Willen Gottes, erfährt man auf dem anderen Schriftband.. Die Taube als Symbol des Heiligen Geistes über dem Kopf Marias zeigt an, dass diese besondere Schwangerschaft auf Gottes Willen hin geschieht.

Wir wünschen Ihnen viel Entdeckerfreude beim Studieren des Bildes. Es lohnt sich!

Willi Lange





## Weihnachtskonzert



Das Christianguymnasium lud am 20. Dezember zum traditionellen Weihnachtskonzert in unsere Große Kreuzkirche ein. Die einzelnen Klassen und Gruppen von der Unterstufe bis zur Oberstufe boten ein abwechslungsreiches Programm.

Dazu gehörte neben den beeindruckenden musikalischen Darbietungen auch Poesie. Die „Oertzeapoeten“ trugen selbstgeschriebene Weihnachtsgedichte vor. Außerdem wurde die Weihnachtsgeschichte „up platt“ gelesen. Strahlender Höhepunkt war das Schlusstück „Tollite Hostias“, an dem alle Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker mitwirkten. H.H.H.

## Ausstellung im Wasserschlösschen „Mein Gepäck für die letzte Reise“

Eine Ausstellung des Hospizdienstes „Lebensbrücke“

„Was würden Sie einpacken für Ihre letzte Reise?“ Diese Frage stellte der Ambulante Hospizdienst „Lebensbrücke“ Menschen in unserer Region. Die letzte Reise steht sinnbildlich für unseren letzten Weg am Lebensende. Die Frage regt also an zum Nachdenken über den Tod, den wir so gerne

ausblenden, aber eben auch zum Nachdenken über das Leben. Gegenstände und Menschen, Gewohnheiten und Überzeugungen begleiteten uns durch die Höhen und Tiefen unseres Lebens. Was trägt uns darüber hinaus und was möchten wir uns bewahren ...

Antworten auf diese Fragen finden Sie auf den Fotos der Ausstellung „Mein Gepäck für die letzte Reise“, die diese Gedanken bildlich darstellen. Auch einige Gepäckstücke bereichern die Präsentation, die im Altenpflegeheim der Diakonie, dem DDH Wasserschlösschen in der Billingstr. 38 in Hermannsburg vom 17. März bis zum 14. April 2019 zu sehen sein wird.

Die Ausstellung beginnt mit einer kleinen Eröffnungsfeier am Sonntag, dem 17. März, um 17.00 Uhr. Möchten Sie uns in Gruppen von mehr als 10 Personen besuchen, erbiten wir eine kurze telefonische Anmeldung 2 Tage zuvor unter: 05052 912670.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Elke Conrad

Monatsspruch  
MÄRZ  
2019



Wendet  
euer Herz  
wieder dem Herrn  
zu, und dient  
ihm allein.

1. SAMUEL 7,3

**Große Kreuzgemeinde**

Georgstraße 4  
29320 Hermannsburg

**Pfarrämter**

P. Hans-Heinrich Heine Tel. 3315  
pastor.heine@grossekreuz.de  
P.i.R. Johannes Dress Tel. 8422  
oder: 01573-8119504

**Kantorin**

Dorothee Rübiger Tel. 91 20 20  
kantorin@grossekreuz.de

**Küster**

Martin Rübiger Tel. 91 20 20  
kuester@grossekreuz.de

**Kirchenbüro**

Regina Zellmer Tel. 3933 Fax: 1277  
(Di. + Fr. 10 - 11.30 Uhr, Do. 17.30 - 19 Uhr)  
kirchenbuero@grossekreuz.de

**Homepage:** [www.grossekreuz.de](http://www.grossekreuz.de)

**Kassenführung**

Friedhelm Behn Tel. 0172-5131220  
kasse@grossekreuz.de

**Bankverbindungen**

Kirchenbeiträge

IBAN: DE54 2579 1635 0002 0001 00

Spenden

IBAN: DE06 2579 1635 0003 2220 00

Spenden Kantorenstelle

IBAN: DE22 2579 1635 0003 2220 03

Volksbank Südheide, BIC: GENODEF1HMN

**Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde)****Pfarramt:**

P. Markus Nietzke Tel. 05052-493  
kleinekreuz.hermannsburg@selk.de

**Termine für Nutzung der Gemeinderäume:**

Gudrun Petersen Tel. 05827-6090

**Kleine Kreuzgemeinde**

Lotharstraße 18  
29320 Hermannsburg  
[www.kleinekreuz.de](http://www.kleinekreuz.de)

**Bankverbindung**

IBAN: DE79 2579 1635 0003 4401 00

Volksbank Südheide, BIC: GENODEF1HMN

**St.-Johannis-Gemeinde**

Teichkamp 2, Bleckmar  
29303 Bergen  
[www.selk-bleckmar.de](http://www.selk-bleckmar.de)

**Bankverbindung**

IBAN: DE73 2579 1635 0101 7241 00

Volksbank Südheide, BIC: GENODEF1HMN

**Impressum**

Herausgeber: Große Kreuzgemeinde Hermannsburg,  
Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg und St. Johannis-Gemeinde Bleckmar  
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

**Redaktionsteam:** Brigitte Behn, Wilhelm Brammer, Hans-Heinrich Heine, Markus Müller, Markus Nietzke

**Redaktionsschluss:** Manuskripte und Termine für die nächste Ausgabe bitte bis zum 10. März einreichen; namentlich gekennzeichnete Beiträge werden vom jeweiligen Autor verantwortet.